



DIE HAUSZEITUNG ALLUDO

Ausgabe Oktober 2021

Seite 12-13

Unsere neuen Auszubildenden

Seite 16-17

Kürbisschnitzen

Seite 24-26

Die Praxisfirma B2B Cosmetics



Impressum

Herausgeber:

Alludo

Kaufmännische Praxisfirma der SANTIS Training AG

Hohlstrasse 550

8048 Zürich

+41 44 316 10 16

admin@alludo.ch

Bildquellen:

Eigene Bilder

www.santis-training.ch

www.pixabay.com

www.wikipedia.com

www.weber.com

Copyright

Sämtliche Inhalte, Bilder und Designs dieser Ausgabe sind urheberrechtlich geschützt. Die Rechte liegen bei den Autorinnen und Autoren. Die Inhalte sind nur für den internen Gebrauch bestimmt und dürfen weder kopiert, verändert, angepasst, bearbeitet, noch weitergegeben werden.

Produktion:

Produktionsleitung: Richard Blümmel

Redaktion: Abteilung Marketing

Redaktion: Veronica Joakimidis, Nixon Zefaj, Angela Strassl

Gestaltung: Veronica Joakimidis, Nixon Zefaj

AGB:

Die AGB finden Sie im Katalog 2021, welche auch in dieser Broschüre gelten.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
Die Schweiz im Herbst erleben	Seite 5-9
Netflix and Chill.....	Seite 10
SwissMeet.....	Seite 11
Die neuen Auszubildende der Alludo	Seite 12-13
Interview mit Michaela Aversa.....	Seite 14-15
Halloween Kürbisschnitzen	Seite 16-17
Unser neuer Betriebsleiter Herbert Pirks im Interview	Seite 18-19
Herbstrezepte	Seite 20-21
Interview mit der IT	Seite 22-23
Einblick in die B2B Cosmetics	Seite 24-27
Rätselspass	Seite 28
Notfallplan.....	Beilage

Vorwort

Die kalten Tage kommen immer näher, mit dieser Ausgabe möchten wir euch ein wenig Wärme näherbringen. Viele interessante Aktivitäten, die ihr im Herbst erleben könnt und natürlich für die Köche unter uns haben wir ein paar leckere Rezepte bereit! Unser neuer Bereichsleiter und weitere Mitarbeiter stellen sich vor und vieles mehr!

Von dem regnerischen Sommer geht es fast nahtlos in den kühlen Herbst. In diese Ausgabe möchten wir Ihnen zeigen, dass es auch zu dieser Jahreszeit viel zu unternehmen gibt. Für die schöneren Tage haben wir verschiedenen Wanderungen, die wir Ihnen näherbringen möchten. Wer die Wärme bevorzugt, kann ins Wellness und die Couch-Potatos unter uns werden, mit dem TV-Tipps auch einiges zu sehen haben. Wie erfolgreich die

Teilnahme an der SwissMeet war, erfahren Sie auf Seite 11. Lernen Sie unsere neuen Lehrlinge und die Bildungsverantwortliche näher kennen, sowie auch über andere sehr interessanten Personen in der Alludo. Rechtzeitig zu Halloween zeigen wir Ihnen, wie Sie ihren (gruseligsten) Kürbis schnitzen können. Viele schmackhafte Herbstrezepte, die Sie einfach zu Hause nachkochen können. Wir bringen Ihnen die Praxisfirma

B2B Cosmetics näher und wie der Umzug an den neuen Standort vonstatten ist. Es gibt also viel zu erleben und entdecken im Herbst! Die verschiedenen Artikel wurden von uns Veronica Joakimidis (JOV), Angela Strassl (STA) und Nixon Zefaj (ZEN) erarbeitet. Die jeweiligen Berichte sind mit den entsprechenden Kürzeln versehen. Liebe Leser*innen wir wünschen euch viel Vergnügen beim Lesen! Euer Marketing Team



Die Schweiz im Herbst erleben

Im Herbst gibt es sowohl in der Schweiz, als auch unmittelbar um uns herum, sehr viel zu erleben. Ich habe in der Alludo herumgefragt und für euch eine kleine Auswahl zusammengestellt.

Europapark Rust



Jeder kennt den Europapark, die meisten von euch Leser waren wahrscheinlich sogar schon einmal da. Der Europapark in Rust gehört zu den grössten Freizeit- und Vergnügungsparks in Europa. In den Jahren 2014-2019 und im Jahr 2021 konnte sich der Europapark sogar gegen international renommierte Freizeitparks, wie zum Beispiel das Disney Land oder Efteling durchsetzen und wurde als «Bester Freizeitpark weltweit» mit dem begehrten Branchen-Oscar, dem «Golden Ticket Award» ausgezeichnet.

Zum Park gehören sechs Hotels, ein Campingplatz, ein Tipi-Dorf, ein Kino (mit 4D), sowie ein Konferenzzentrum. 18 Themenbereiche, über 100 Fahrgeschäfte und mehrere Shows werden auf den rund 950.000 m² angeboten. Der Park ist in 15 verschiedene Länder unterteilt, in welchen man jede Menge Spass haben kann. In Frankreich auf die Silver Star gehen, in der Schweiz auf den Alpenexpress, in Russland auf die Euro-Mir, in Island den Wodan-Timburcoaster oder den Blue-Fire Megacoaster ausprobieren.

Für die, die es lieber etwas ruhiger angehen lassen wollen, geht es nach Holland zu den Piraten in Batavia, zu Arthur und den Minimois im Märchenwald oder in Deutschland Oldtimer fahren. Sie sehen, es ist für jeden was dabei.

Für den kleinen und den grossen Hunger bietet der Park an verschieden Verpflegungsständen mit Spezialitäten des jeweiligen Landes, sowie diversen Restaurants und Imbissbuden, ebenfalls so einiges an. Sehenswert sind auch die verschiedenen Shows im Park. Im Herbst ist der Park dann aber noch etwas aufregender, es wird ganz schön gruselig!

Vom 2. Oktober bis zum 7. November dreht sich jeweils alles um Spannung, Horror und Halloween. In beeindruckender Herbstkulisse erzeugen Tonnen von Kürbissen, Äpfeln, Maisstauden, Chrysanthemen und Strohballen eine schaurig-schöne Szenerie. Vampire und Kobolde treiben vor diesem herbstlichen Hintergrund ihr Unwesen. Auch die Musik im Park wird passend gestimmt. Perfekt abgestimmt werden natürlich aber auch das Showprogramm, die Parade, die Gastronomie sowie die Hotels und Attraktionen, die für ein sehr grausiges Gruselerlebnis sorgen.

Vom 1. Oktober bis zum 13. November ab 18:45 Uhr gibt es on top dann noch die Horror Nights-Traumatica. Fünf sich rivalisierende Fractions kämpfen in einer Welt nach der Apokalypse um die Macht über Traumatica. Grauenhafte Kreaturen verbreiten Angst und Schrecken in der mehrfach international ausgezeichneten Horror Nights! Diese Nächte sind erst ab 18 Jahren zugänglich und nichts für schwache Gemüter. Wie ihr lesen könnt, lohnt es sich auf jeden Fall, dem Europapark einmal im Herbst einen Besuch abzustatten.

JOV

Sole Uno – Rheinfelden

Die Wellness-Welt Sole Uno in Rheinfelden ist ein Muss für jeden Wellness-Fan oder einfach nur um ein paar Stunden den Alltag zu vergessen. Schweben wie im Toten Meer, atmen Sie durch im Salz-Reich oder relaxen Sie in der Sauna nach Tradition der Finnen und Russen. Gönnen Sie sich eine wohltuende Massage. Schalten Sie ab im Feuer- und Eisbad, unter tropischem Regen und Alpen-Wasserfällen oder Aromadampfbad.

Frische tanken zu jeder Jahreszeit im Park. Die gesamte Bade- und Saunalandschaft steht Ihnen mit einer Eintrittskarte offen.



Chaplin's World by Grévin – Vevey

Oberhalb von Vevey im Mamoir de Ban, befinden sich seit dem 2016 das Charlie Chaplin's World. Einst wohnte Charlie Chaplin dort, jetzt ein zauberhafter Ort der dem Leben und dem Werk des für die Darstellung eines Vagabunden weltbekannten Künstlers gewidmet ist. Auf 1850m² wird der Humor und die Emotion in Szene gesetzt, die Charlie Chaplin so sehr am Herzen lag. Ein Selfie machen mit Charlie Chaplin und «The Kid» - einer berühmten Figur aus einem seiner grössten Filme, oder mit Einstein, den Chaplin bewunderte. Dank den lebensgetreuen Wachsfiguren ist das möglich. Im Winter sorgt die Weihnachtsbeleuchtung – Innen und Aussen – für eine traumhafte Atmosphäre.



Herbstmesse Basel

Die Herbstmesse ist die grösste Vergnügungsmesse der Schweiz. Eine grosse Vielfalt an Fahrbetrieben und originelle Verkaufsstände kann man vom 23. Oktober bis 7. November 21 geniessen. 2020 und 2021 feierte sie ihr 550 Jubiläum. Eine tief verwurzelte Tradition im Herzen der alten Stadt. Sie gehört zum lebendigen Kulturgut der Stadt. Die Messe gehört zu einer der grössten Innenstadtmessen Europas.

Das Einläuten der Messe ist eine sehr alte Tradition. Um 11:00 Uhr läutet der Messeglöckner die «Mässglöggli» im Turm der Martinskirche. Immer noch von Hand wohlgeemerkt! Genau 2 Wochen später läutet das Glöcklein die Messe wieder aus.

«D Mäss lyttet y, wär mer nit gromt (=kauft), däm schlon y d Schyben y!», riefen im 19. Jahrhundert die Basler Kinder. Vor allem für sie ist es ein grosses Highlight! Von der einen Sekunde auf die Andere startet der Jahrmarktbetrieb.

In der ersten Stunde sind die Bahnen gratis für Gross und Klein! Von Ständen die originellen Waren präsentieren und spezielles Naschzeug verkaufen, verschieden mobilen Fahrvergnügen, vom Freifallturm über die Achterbahnen bis hin zu wilden Bahnen, deren Passagiere bald nicht mehr wissen wo oben und unten ist, ist für jeden was dabei.

Der Verkauf von speziellen Naschzeug spielt nach wie vor eine grosse Rolle. Was die Süssigkeit angeht, ist der «Mäsemogge», den es in allen Farben gibt, die Basler Messespezialität Nummer eins. Die Herbstmesse ist auf jeden Fall einen Besuch wert!



Wanderungen

Für Atemberaubende Wanderungen haben wir Zwei sehr schöne Ausflugsorte für Sie gefunden.

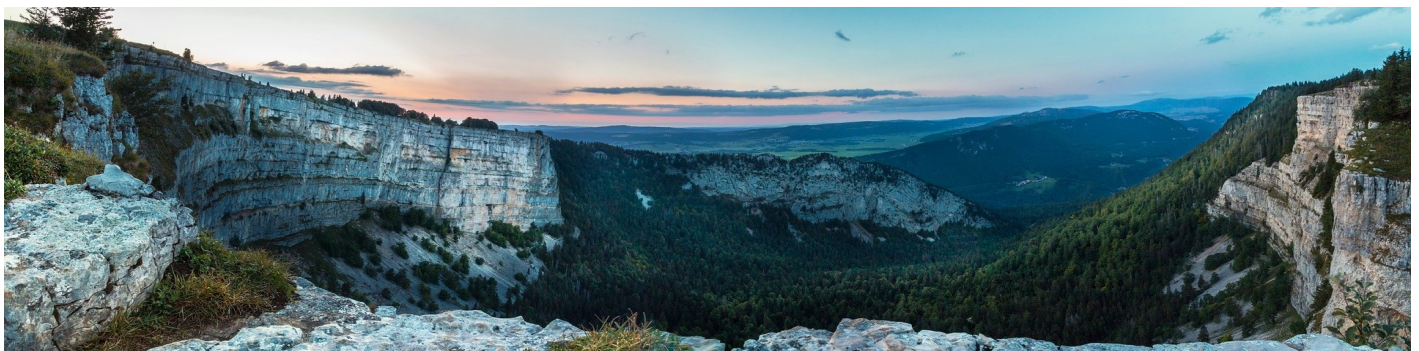
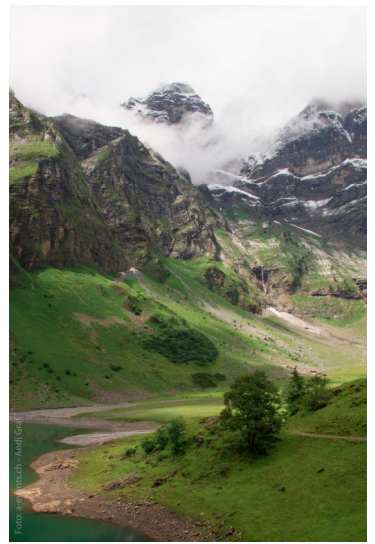
Rundwanderung Braunwald — Oberblegisee im Glarnerland

Der tiefblaue Oberblegisee gehört zu den schönsten Bergseen in der Schweiz. Wilde Bergbäche und eine wunderbare Alpenflora umrahmen dieses Naturspektakel. Beliebt ist diese Wanderung besonders bei Familien und Schulreisen, da sie bestens zum Picknicken, sonnen und baden geeignet ist. Es ist eine gemütliche Wanderung. Starten tut man beim Grotznebüel, den erreicht man via Gondelbahn Hüttenberg – Grotznebüel. Es beginnt mit einem leicht abfallenden Weg mit herrlichem Panorama

zum Unterstafel Alp Braunwald. Ein Pfad führt über Wiesen und durch lichte Wälder zum Tal Bösbächi. Das heimelige Restaurant Bächstübli lädt zu einer Pause ein. Danach geht es weit über einen wunderschönen Bergweg zum Oberblegisee.



Dort angekommen, erst einmal innehalten und die atemberaubende Kulisse geniessen. Der Oberblegisee versprüht etwas Mystisches, denn sein Abfluss ist noch unerforscht. Ein guter Zeitpunkt für ein Picknick oder eine Pause. Von dort geht es vorbei am Mittelfales der Oberblegialp bergab zur Bergstation der Brunnenbergbahn. Die Luftseilbahn bringt einen nach Luchsingen und von dort kann man den Zug zurück nach Linthal oder direkt nach Hause nehmen.



Creux du Van – Das Monument Valley der Schweiz

Die 14 Kilometer lange Wanderung mit 14 Haarnadelkurven, Auf und Abstieg erfordert ein wenig Ausdauer, aber es lohnt sich! Die riesige Felsenarena mit einem Durchmesser von mehr als einem

Kilometer ist atemberaubend. Das Gelände bietet eine spektakuläre 360-Grad-Rundsicht über die Mittellandseen, Alpen, Juratäler und Frankreich. Am Rande der Schlucht fühlen sich aber auch sehr viele Wildtiere wie Steinböcke, Gämse, Luchse und Murmeltiere wohl. Die Wahrscheinlichkeit

eines dieser Tiere zu begegnen, ist sehr gross. Ein pures Naturparadies! Ein Stopp in den regionalen Berggasthöfen ist nur zu empfehlen. Zum reichhaltigen Angebot gehören Röstli, Fondue, Pilzschnitten, Wurstwaren und andere Käsespezialitäten.



Vitra Design Museum – Weil am Rhein

Das Vitra Museum zählt zu den führenden Designmuseen weltweit. Das Museum erforscht und vermittelt die Geschichte und Gegenwart des Designs und setzt diese in Beziehung zu Architektur, Kunst und Alltagskultur.

Jährlich präsentiert es zwei grosse Wechselausstellungen, darunter grosse Einzelausstellungen sowie Themenausstellungen im Hauptgebäude von Frank Gehry.

In der Vitra Design Museum Gallery werden parallel dazu temporäre Ausstellungen gezeigt, die einen aktuellen und oftmals experimentellen Ansatz verfolgen.

Das Vita Schaudepo von Herzog & de Meuron, mit circa 400 Schlüsselobjekten, gehört zu der weltweit grössten Dauerausstellung und Forschungsstätten zum modernen Möbeldesign.

Drei bis vier Mal im Jahr wird das Schaudepot mit sammelbezogenen Wechselausstellungen erweitert. Die Ausstellungen werden zusammen mit bekannten Designer erarbeitet. Sie befassen sich mit zeitgenössischen Themen wie Zu-

kunftstechnologien, Nachhaltigkeit, Mobilität oder sozialer Verantwortung.

Andere richten ihren Fokus auf historische Themen oder zeigen das Gesamtwerk bedeutender Gestaltungspersönlichkeiten. Forscher können auf Anfrage die Museumsbibliothek und das Dokumentenarchiv einsehen. Die Ausstellungen sind als Wanderausstellungen konzipiert und werden weltweit präsentiert.

Der Vita Campus bietet ein vielfältiges Begleitprogramm aus Events, Führungen und Workshops an.

JOV



Netflix and Chill

Für die gemütlichen unter uns, die lieber zu Hause bleiben und es sich auf dem Sofa gemütlich machen, haben wir noch Serien und Film Vorschläge:



Dont breath

Bei diesem Thriller geht es mehr als um Gewalt und Spannung. Mit den unzähligen Plots-Twisten bleibt der Film bei keinem Zeitpunkt stehen, sondern bleibt immer spannend und atemberaubend. Der Protagonist ist ein blinder alter Mann mit einer aufregenden Vergangenheit. Er sorgt für viele Überraschungen im Film als bei ihm eingebrochen wurde, doch den Einbrechern wurde mit der Zeit bewusst das der Altermann mehr als ein Blinder ist.

Haus des Geldes

Sie wollen Action und schwere Waffen, genau richtig mit Hause des Geldes. Diese Serie Boomt seit Jahren bei neuen Staffeln. Liebe, Gewalt und Spannung finden sie in der Serie Haus des Geldes. Der Professor einer der Protagonisten im Film verfolgt seit er ein Junger erwachsener ist einen Plan und zwar den Plan seines Vaters. Als er begann den Plan aufzuführen ging einiges schief aber auch einiges lief perfekt. Momentan ist die 5. Staffel neu auf dem Streamingdienst Netflix zusehen und ich kann nur sagen, es lohnt sich.

Bad Boys

Dieser Actionfilm ist und bleibt ein Klassiker. Lachen ist bei diesem Film unüberwindbar, die Spannung bleibt immer hoch und das Lachen vergeht keine Minute in diesem Klassiker. Mike und Marcus sind Drogenfahnder und Partner bei der Polizei in Miami. Durch die immer wieder kehrenden Action Szenen bleibt der Film immer spannend und lässt die Zuschauer nicht einschlafen.

Lupin

Eine Serie wo man staunt und nachdenkt? Ja, dann ist es die Serie Lupin. Krimi Freunde sind fasziniert von dieser Serie. Omar Sy der in der Serie den Assane Diop spielt leistet herausragende Schauspiel Arbeit. Als Assane Diop ein Kind war kam sein Vater ins Gefängnis mit der Behauptung Schmück von seinem Arbeitgeber geklaut zu haben. Als sein Vater im Gefängnis Selbstmord beging merkte Assane schon in seiner Jugend das irgendwas nicht stimmte.

Clockers

Dieser Film ist ein wahrer Klassiker aus dem Jahre 1995. Zuschauer die Dramen lieben, sind bei diesem Film absolut richtig angekommen. Drogendealer Strike arbeitet rund um die Uhr, er ist ein Clocker. Gerade als ihm der örtliche Drogenkönig einen Tipp gibt, wie er seine 'Karriere' beschleunigen kann, wird ein rivalisierender Dealer getötet.

Squid Game

Neu, spannend und aufregend ist die neue Serie Squid Game. Diese Koreanische Netflix Serie hat es in sich. Viele Menschen die einen Schuldenberg haben werden angefragt ob sie bei einem Spiel um mehrere Milliarden spielen möchten. Doch was die Teilnehmer nicht wussten ist, dass es um Leben und Tod geht. Es werden mehrere Spiele absolviert und bei jedem Sieg kommt man weiter, wenn man aber in einem Spiel verliert... Guckt die Serie dann wisst Ihr es.

JOVIZEN



SwissMeet

Wie jedes Jahr waren auch wir an der SwissMeet. Lesen Sie unser Fazit.

Vom 28. bis 30. September hat die Alludo virtuell an der SwissMeet teilgenommen.

Feedback einer Verkaufsmitarbeiterin:

Bevor die Swissmeet Messe anfang, wählten wir in der Abteilung Verkauf etwa 20 spannende Produkte aus, welche wir an der Swissmeet verkaufen durften. Unser Thema war, dass die Produkte möglichst für alle Menschen geeignet sein sollten. Wir haben uns mehr auf barrierefreie und transgender neutrale Produkte fokussiert.

Ich habe per Video online Chat mit anderen Praxisfirmen telefoniert und unsere Produkte verkauft. Es machte mir sehr viel Spass, da mir der Austausch mit den Kunden gut gelang.

Es kamen sehr viele Bestellungen rein, einerseits wussten die Kunden genau was sie bestellen wollten, ich durfte aber auch einige Kunden beraten und die Produkte vorstellen.

Ich habe sehr viele Kundengespräche geführt und konnte dadurch auch viel verkaufen. Fast alle Gespräche liefen sehr gut und ich fühlte mich wohl. Es gab ein paar Schwierigkeiten mit den französisch sprechenden Kunden, ich konnte aber trotzdem unsere Produkte verkaufen. Eine Kundin wollte auch unbedingt mit Kamera telefonieren, als ich ihr sagte, dass ich das nicht unbedingt möchte, verstand sie das nicht, doch es gelang mir trotzdem etwas zu verkaufen. Ausserdem habe ich sehr gute Rückmeldungen von den Kunden erhalten, dass ich sehr freundlich und professionell verkauft habe.

Ich habe zum ersten Mal an der SwissMeet teilgenommen und war zuerst ein wenig überfordert mit den vielen Anrufen, doch mit der Zeit habe ich mich an das Tempo gewöhnt.

Grundsätzlich fand ich die SwissMeet eine tolle Übung für uns, wir konnten so lernen unsere Produkte zu verkaufen und auch professionelle Kundengespräche üben.

Feedback des Einkaufes:

Die Praxisfirma Alludo hat an der SwissMeet Online-Messe Bestellungen im Wert von über 36'000 Fr. (36'199.53) bei insgesamt 25 verschiedenen Lieferanten platziert. 3% davon wurden bei ausländischen Lieferanten platziert. 4 neue Praxisfirmen-Partner wurden gefunden; The Old Bakery aus Bulgarien, Sport Palace und Scooter World aus Deutschland und BioLand aus Österreich.

Die 5 Beliebtesten waren:

- PetOpia mit 21 getätigten Bestellungen
- Rotair mit 17 getätigten Bestellungen
- Allpower mit 16 getätigten Bestellungen
- Chocco mit 15 getätigten Bestellungen
- Bears Trading mit 13 getätigten Bestellungen

Die neuen Lernenden der Alludo

Auch dieses Jahr haben neue Lernende ihren Platz in der Alludo gefunden.

Petrit Shala



Petrit Shala hat bei uns in der Alludo gut in die Lehre im August gestartet. Er ist 25 Jahre alt und wohnt in Windisch im Kanton Aargau. Petit Shala beschreibt sich selbst als einen eher ruhiger, introvertierteren Typen, welcher viel und oft nachdenkt. Seine Freizeit gestaltet er manchmal mit Trainingseinheiten, welche zurzeit eher aus Calisthenics Training bestehen statt Gewichten. Zum grössten Teil verbringt er seine Freizeit jedoch mit Musik, denn er sammelt Platten, CDs und Tapes. Als er klein war, wollte er wie sein Onkel Baggerfahrer werden. Heute macht er seine Lehre als Kaufmann, weil er für diese Ausbildung qualifiziert ist. Ihm ist von der Alludo wie auch von den Ausbildnern die Transparenz sehr wichtig. Sein grösstes Ziel ist es, die Lehre erfolgreich abzuschliessen. Herr

Shala entspannt sich am besten, indem er sich nach seinem Arbeitstag auf sein Bett legt und eine Platte, CD oder ein Tape hört und sich die dazugehörigen Booklets der Alben studiert.

Christopher Schällibaum



Christopher Schällibaum ist bei uns im August gut ins Praktikum gestartet. Er ist bis jetzt mit der Alludo selbst wie auch mit den anderen Mitarbeitern zufrieden. Christopher Schällibaum ist 21 Jahre alt und wohnt in der Gemeinde Baar. Er beschreibt sich selbst als ein sportlicher und erfolgsorientierter junger Mann. In seiner Freizeit geht er regelmässig ins Fitnesscenter und ins MMA. Neben der Ausbildung handelt er noch an der Börse. Christopher Schällibaum wollte als Kind immer Trader (Millionär) werden, wovon

er auch immer noch fest überzeugt ist, dies irgendwann erreichen zu können. Er hat sich gegen die Berufe Detailhandel und einen Job auf der Baustelle entschieden und fand somit den Weg zum Kaufmann. Herr Schällibaum erwartet von seinen Betreuern, das Sie ihn gut durchs Jahr führen und korrekt behandeln. Seine Ziele sind es nach der Ausbildung sich selbstständig zu machen und in ca. 2-3 Jahren seine erste Million verdient zu haben. Nach einem langen Arbeitstag entspannt er sich mit Sport.

Nixon Zefaj



Nixon Zefaj hat bei uns im August angefangen und er fand die Einführungswoche gut, weil sie sehr ausführlich war, sie am Mittwoch frei hatten und erst am letzten Tag in die jeweiligen Abteilungen gekommen sind. Er ist 23 Jahre alt

und wohnt im Aargau. Er ist ein sehr zuverlässiger Mensch und kann sich und andere sehr gut motivieren. Seine Freizeit verbringt er mit seiner Freundin oder der Familie. Als er klein war, wollte er Superheld werden, hat dann aber gemerkt, dass dies nicht geht und so hat er sich um entschieden und wollte ein «realen Superheld» werden, nämlich Polizist. Jetzt hat er sich für das KV entschieden, weil er das schon einmal angefangen hat und es ihm gefällt und auch liegt. Sein Ziel ist es das EFZ abzuschliessen und in der Versicherung oder in der Immobilien Branche zu arbeiten. Dass er sehr kommunikativ ist und ein Flair für den Verkauf hat, ist eine gute Voraussetzung um dieses Ziel zu erreichen. Er entspannt nach einem Arbeitstag am besten, wenn er auf dem Sofa oder im Bett liegt und eine Serie schaut oder Musik hört.

Ana Obradovic

Ana Obradovic hat diesen August das zweite Mal in der Alludo gestartet. Für sie war das Zurückkommen ein Gefühl von Glück, die gute Atmosphäre, wie sie damals war, sei immer noch vorhanden, was sie sehr gefreut hat. Die Fachbetreuung, Fallführung und alle Mitarbeiter schaut sie als eine Familie an und sie sei sehr froh darüber, dass sie ihre Lehre hier machen kann. Sie ist 19 Jahre alt und wohnt in Geroldswil. Ana Obradovic kommt ursprünglich aus Serbien, lebt jedoch seit sechs Jahren in der Schweiz. Sie beschreibt sich als eine sehr humorvolle Person, welche auch manchmal ein bisschen schüchtern sein kann. Was sie

auch noch erwähnt hat, ist, dass sie eine Person ist, welche immer hungrig ist. Ihre Freizeit gestaltet sie, indem Sie Schmuck selber macht, Bilder malt und viel Romane liest. Ihr Kindheitswunsch war es, Richterin zu werden, an welchem sie auch immer noch festhält. Frau Obradovic hat sich für die kaufmännische Lehre entschieden, da sie Mathematik sehr liebt und



die Arbeit am Computer wie auch im Büro bereitet ihr viel Freude. Ihre Erwartungen an die Alludo und die Auszubildenden sind es, viel zu lernen, Offenheit und Verständnis. Das Ziel von Frau Ana Obradovic ist es, als Erstes ihre EBA-Lehre erfolgreich abzuschliessen und anschliessend das EFZ zu machen. Und wenn sie das erreicht hat, möchte sie in Richtung Jura Studium, um ihren Kindheitstraum zu erfüllen. Wenn Sie nach einem langen Tag nach Hause kommt, entspannt Ana Obradovic sich am besten mit einem Buch, Musik, Netflix und noch etwas Süßem dazu.

Marija Hadziomerovic

Marija Hadziomerovic ist gut gestartet. Sie ist 20 Jahre alt und ist im Aargau zu Hause. Frau Hadziomerovic ist eine sehr aufgestellte, motivierte, hilfsbereit und sehr kommunikative Person. In ihrer Freizeit unternimmt sie oft was mit ihren Freunden. Als Kind wollte sie Schauspielerin werden und das möchte sie immer noch. Für die KV Ausbildung hat sie sich entschieden, weil es eine gute Grundausbildung ist, viele Weiterbildungsmöglichkeiten gibt und es ihr auch Freude bereitet. Von der Alludo erwartet sie während der Lehre, dass sie gut unterstützt wird und man sie nicht links liegen lässt. Ihr Ziel ist es das EFZ abzuschliessen und Schauspiel zu studieren. Marija Hadziomerovic entspannt am besten nach einem Arbeitstag mit Freunden, sie hat viel Besuch. Aber auch am Handy in den Sozialen Medien ist sie gerne.

STAJOV



Michaela Aversa

Michaela Aversa ist die Bildungsverantwortliche der SANTIS Training AG.

In diesem Interview lernen Sie sie besser kennen.

Beschreiben Sie sich in 3 Sätzen. Und wieso diese Sätze?

Ich bin sportlich, selten schlecht gelaunt und ich esse gerne.

Ich war immer sportlich, mit 16 habe ich begonnen in der Nationalmannschaft Basketball zu spielen, Sport begleitet mich schon mein Leben lang ich kann nicht ohne Sport. Das ist mein Ausgleich von der Arbeit.

Essen ist mein Problem. Ich esse einfach viel zu gerne. Lacht: «sieht man auch»

Ich bin wirklich sehr selten schlecht gelaunt, fast nie, bei mir ist das Glas immer halb voll nie halb leer.

Hobbys und Interessen?

Mein Hobby ist Sport. Momentan ist es Krafttraining. Ich jogge und wandere gerne.

Mein grösstes Interesse gilt meiner Familie; warum? Familie ist, wo Geschichten beginnen und die Liebe niemals endet.

Lebensmotto?

Gib niemals auf und lebe deinen Traum.

Träume/Ziele?

Ja, sicher, wenn ich keine Träume mehr hätte, wäre ich am Ende meines Lebens.

Eines meiner Ziele ist mal einen 3000er zu besteigen.

Träume: ein Fussballspiel im San Siro zu sehen. Aber mein grösster Traum wird sein, Nonna zu werden.

*«Wenn man erkennen
will wie Menschen
sind, braucht man
nichts weiter zu tun,
als hin zu sehen!»*

Was machen Sie in Ihren Ferien?

Ist abhängig von der Jahreszeit. Frühling ist eher «Tschillen» angesagt und der Herbst ist ausgerichtet auf Sport. Die Sommerferien gehören dem Meer und dem Strand.

Vor Corona gingen wir jedes Jahr nach New York. Ich liebe das pulsieren dieser Stadt.

Die grösste Motivation um zur Arbeit zu kommen?

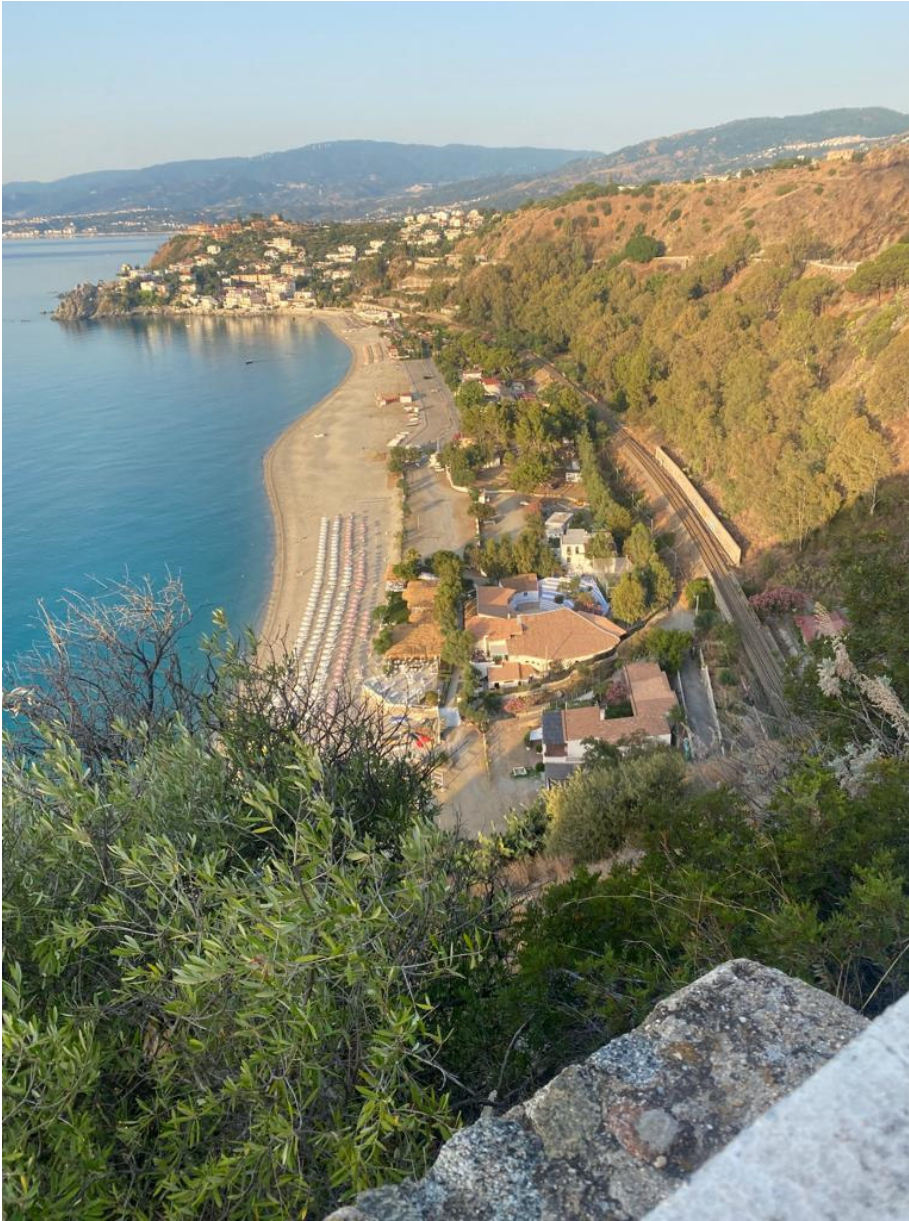
Meine Lernenden auf dem Weg ihrer Lehre so gut als möglich zu begleiten und zu unterstützen. Eine Hand zu bieten, wenn sie diese brauchen. Ich stehe seit über 4 Jahren gerne auf und gehe zufrieden nachhause.

Was sind Ihre Tätigkeiten in der Santis Training AG?

Ich bin Bildungsverantwortliche der SANTIS Training AG d.h. ich bin verantwortlich für die Ausbildung der Lernenden im Bereich Schule und Bildung. Bei Schulanlässen, egal ob Lernprobleme usw., wird zusammen mit der Fallführung eine Lösung gesucht. Für den Part mit der IV ist die Fallführung zuständig. Als Bildungsverantwortliche überprüfe und kontrolliere ich, dass alle Lernende ihre Leistungsziele erfüllen.

Wo haben sie vorher gearbeitet? Berufsbildnerin?

Ich bin vorher bisschen wahllos rumgegangen, im 2015 ist leider meine Mutter verstorben und das hat mich recht umgehauen. In dieser Zeit arbeitete ich in einer Firma im Export, weil ich Sprachen



liebe. Als ich meiner Mutter damals gesagt habe, dass ich im Export arbeite und gutes Geld verdiene, sagte sie zu mir «isch das den das wo massgebend isch?» und ich sagte ja und ihre Antwort war «wetsch nödmal eppis mache was du chash? Nämlich mit Mensche umzgah.» Irgendwann hatte ich gemerkt, das der Export doch nicht das ist und hab gekündet. Dann habe ich vorübergehend im Altersheim gearbeitet, wo meine Mutter verstorben ist. Dies als erstes um

mit Menschen zu arbeiten und herauszufinden, wo mein Weg hin führt.

Im November 2016 habe ich entschieden, wieder das zu machen was mir Spass macht: mit Menschen zu arbeiten als Berufsbildnerin. Im 2005 war ich Berufsbildnerin, damals so reingerutscht und habe gemerkt dass es mir Spass macht.

Ich habe das Inserat gesehen der Santis und habe hier als Sachbearbeiterin am Empfang gestartet, kurze Zeit später habe ich die Leitung am Empfang übernommen mit 4 Lernenden. Mit der Zeit sind immer mehr Aufgaben dazu gekommen, bis ich im Sommer 2020 gefragt wurde, ob ich die Verantwortliche der Santis werden möchte.

Was wollen sie den Lesern und den Lernenden mitteilen?

Das Leben ist eine Reise. Glück finden wir auf dem Weg und nicht am Ziel.

Meinen Schützlingen möchte ich sagen: «Mir gänd alles, nur nöd uf!»

ZEN

Halloween Kürbis schnitzen

Den perfekten Jack O'Lantern schnitzen? Mit dieser Anleitung wird Ihr Kürbis zur perfekten Halloweendeko!



Folgende Dinge werden benötigt, um einen Halloween Kürbis zu schnitzen:

- 1 Kürbis
- 1 spitzes, scharfes Messer
- 1 Löffel
- 1 Stift (z.B. einen Folienstift, alternativ könnt ihr auch einen Edding verwenden und Farbreste nach dem Schnitzen mit Terpentin entfernen).

Schritt 1: Den Kürbis öffnen!

Hierfür zeichnet ihr zunächst die Form des Deckels vor (-> zackig oder rund wie ihr möchtet) und schneidet diese dann mit dem Messer aus. Wichtig ist es, dass ihr das Messer leicht schräg haltet, damit der Deckel nicht in den Kürbis fällt!



Schritt 3: Das Gesicht zeichnen



Schritt 2: Den Kürbis aushöhlen

Nun holt ihr zunächst das lose Fruchtfleisch und die Kerne aus dem Kürbis. Anschliessen kratzt ihr das weiche Fruchtfleisch so gut wie möglich mit einem Löffel von innen aus dem Kürbis.



Alternativ ist dieses Motiv gerade ziemlich beliebt.



Nun bekommt euer Kürbis ein Gesicht! Soll euer Kürbis eher freundlich aussehen? Oder gruselig? Hier findet ihr einfache Vorlagen für Kürbisgesichter!

Die Vorlage zeichnet ihr mit dem Folienstift oder Edding auf den Kürbis. Tipp: Falls eure Kinder mitschnitzen möchten: Achtet bei

der Auswahl auch auf den Schwierigkeitsgrad. Zu viele Details machen das Ausschneiden kompliziert.

Schritt 4: Den Kürbis schnitzen

Nun schneidet ihr mit dem spitzen Messer entlang der Linien.

Schritt 5: Wie kann ich den Kürbis haltbar machen?

Falls ihr schon mal einen Kürbis geschnitzt habt, kennt ihr vermutlich das Problem: Kaum ist der Kürbis fertig, schon fängt er an zu schimmeln!

Hier ein Tipp mit Anti Schimmel Spray mit Aktivchlor:

Bleiche ist die Lösung, es befeuchtet den Kürbis nicht nur, es tötet durch das enthaltene Chlor auch die Bakterien ab.

Sprühe den Kürbis jeden 2. Tag mit dem Spray ein und reibe alle Schnittkanten (Augen etc.) mit Melkfett ein (ihr könnt auch Öl oder Vaseline verwenden), das schützt den Kürbis vor dem austrocknen.

Nun fehlt nur noch ein Teelicht und schon sind sie fertig...



So, nun hoffen wir, dass euch unser Beitrag gefallen hat und freuen uns über euer Feedback.

STA





Unser neuer Betriebsleiter Herbert Pirks

Seit August ist Herr Pirks unser neuer Betriebsleiter und mit diesem Interview lernen wir ihn etwas besser kennen.

Wie sind Sie in der Alludo gestartet?

Ich habe mich sehr willkommen gefühlt. Mir wurde das Gefühl vermittelt, dass man froh über meinen Zuzug ist. Ich habe ausschliesslich sehr freundliche und unterstützungsfreudige Personen angetroffen. Die Einarbeitung wurde mir sehr einfach gemacht.

Wie ist Ihr Erster Eindruck der Alludo?

Mein Erster Eindruck entstand am Schnuppertag. Dabei bestätigte sich sehr rasch, dass die Praxisfirma Alludo das ideale Umfeld zur Fortsetzung meiner beruflichen Tätigkeit ist.

Ich traf auf eine perfekte Mischung von Übungsumgebung und Praxisbezug.

Was waren Ihre Tätigkeiten in Ihrem alten Beruf?

Ich habe viele, sehr unterschiedliche Tätigkeiten ausgeübt. Dazu gehören so ziemlich alle Funktionen der Unternehmensführung in einem KMU. Dies beinhaltet dementsprechend auch die Leitung von Fachbereichen, wie ich sie in der Alludo vorgefunden habe. Zuletzt war ich an der Technischen Berufsschule Zürich (TBZ) als Projektleiter Digitale Transformation tätig. Als Lehrbeauftragter gab ich Unterricht im Fach ABU in der Grundbildung. Davor war ich als Dozent aus der Praxis auch an der

Höheren Fachschule der TBZ in BWL Fächer tätig. Es geht in allen Ausbildungsbereichen darum, möglichst schnell die Umsetzung von neuen Ausbildungskonzepten mit Fokus auf den Praxisbezug und die Handlungskompetenzen der Lernenden umzusetzen. Insgesamt war ich über acht Jahre an der TBZ tätig. Dies immer in Ergänzung zu meiner Tätigkeit als selbständiger Kaufmann und Unternehmer.

Was sind Ihre Tätigkeiten in der Alludo?

Ich bin der Betriebsleiter und gleichzeitig der Fachbereichsleiter Buchhaltung. Meine Aufgabe sehe ich darin, das Zusammenspiel zwischen den verschiedenen Abtei-

lungen sicherzustellen und ein praxisnahes Tagesgeschäft durchgängig zu betreiben und weiterzuentwickeln. Die Alludo mit ihren Abteilungen verfolgt auch als Praxisfirma einen Unternehmenszweck und gleichzeitig auch einen Leistungsauftrag. Dafür bin ich verantwortlich. Im Fachbereich Buchhaltung unterstütze ich die Teilnehmer in ihrer fachlichen Entwicklung mit dem Ziel der Integration in den 1. Arbeitsmarkt.

Wieso haben Sie sich für die Alludo entschieden?

Es war eine Wahl zwischen der weiteren Tätigkeit als Lehrbeauftragter im Nebenamt oder der Erhebung des Ausbildungsauftrages zur Hauptbeschäftigung. In der Alludo fand ich die optimalen Voraussetzungen dafür. Hier kann ich meine ausgeprägte Praxis- und Handlungsorientierung zum Nutzen der Teilnehmer bestmöglich einsetzen. Somit habe ich in der Alludo die Chance und den nötigen Freiraum, mich in erster Linie um die fachliche Entwicklung der Teilnehmer zu kümmern. Eine sehr sinnstiftende, soziale Aufgabe zur Unterstützung der Teilnehmer auf dem Weg zurück in den 1. Arbeitsmarkt.

Wie sehen Ihre Visionen aus für die Alludo?

Die ALLUDO so nah wie möglich an den 1. Arbeitsmarkt zu bringen und dabei angemessen auch die Digitale Transformation voranzubringen.

Was ist Ihre grösste Motivation für Ihren Arbeitsalltag?

Mein täglicher, direkter Beitrag in der ALLUDO zur Vorbereitung der Teilnehmer und Schüler auf den 1. Arbeitsmarkt.

Wie gestalten Sie Ihre Freizeit?

Ich schaue und bewege mich viel an der frischen Luft. Als Fan von FCZ und ZSC besuche ich öfters Heimspiele. Interessant finde ich in allen Sportarten auch die unteren Ligen, wenn ambitionierte Junioren ihren sportlichen Erfolg suchen. Z.B. auch an regionalen Fussballspielen des SV Zürich-Höngg oder auf Nebenplätzen im Eishockey. Ich spiele gelegentlich



Golf und mache gerne auch Ausfahrten auf meinem

Motorrad, eine Yamaha Diversion XJ 900S. Wenn ich eine Auszeit brauche, dann sitze ich auf das Motorrad und fahre über Land oder gehe auf den Golfplatz.

Wie entspannen Sie am besten?

Wenn möglich täglich, in dem ich von der Arbeit nach Hause laufe. Mein Heimweg führt mich der Limmat entlang und danach hin- auf nach Zürich-Höngg.

Was ist Ihr Lieblings Buch?

Ich lese gerne Kurzgeschichten. Gerne, wenn diese in einem Buch zu einem bestimmten Thema, von verschiedenen Autoren, zusammengefasst werden. Oft wurden diese Kurzgeschichten von den Autoren zuerst in einer Zeitschrift oder Zeitung veröffentlicht. Ein Beispiel dazu sind Geschichten über die Erfahrung von verschiedenen Autoren zum Thema Golf. Nach einer Kurzgeschichte kann man das Buch weglegen ohne den roten Faden einer langen Handlung zu verlieren.

Herr Pirks, vielen Dank für das Interview und den kleinen Einblick in Ihren Alltag.

JOV



Kürbisrezepte

Natürlich auch für unsere Kochfreunde haben wir mehrere Rezepte für den Herbst.

Kürbissuppe

Zutaten für 6 Portionen

1 Zwiebel, gehackt

1 TL Curry

Butter zum Dämpfen

400 g Kürbis, z.B. Knirps,

Butternuss oder Moschus

gerüstet, in Stücken

1 kleines Rüebli oder kleine

Knollensellerie, gerüstet, in Stücken

1 kleine Kartoffel, gerüstet, in Stücken

8 dl Gemüsebouillon

Salz, Pfeffer

180 g Crème fraîche

Kürbiskernöl und Kürbiskerne zum Garnieren

■ Zubereiten: 30min

■ Kochen / Backen: 20min

■ Auf dem Tisch in: 50min

Zubereitung:

Zwiebel und Curry in Butter andämpfen. Kürbis, Rüebli und Kartoffel dazugeben, mitdämpfen. Bouillon beifügen, aufkochen, würzen. Zugedeckt 20-25 Minuten köcheln.

Suppe pürieren, abschmecken. In vorgewärmten Suppentellern anrichten. Crème fraîche draufgeben, garnieren.

Die Suppe kann portionenweise tiefgekühlt und bis zur nächsten Kürbis-Saison gelagert werden

oder in saubere Flaschen heiss abgefüllt werden und im Kühlschrank bis zu zwei Wochen aufbewahrt werden. Für eine dickere Suppe werden stärkehaltigere Kürbisse wie Potimarron (Knirps) oder Butternut verwendet. Suppe aus grösseren, wässrigeren Kürbissen wie dem gelben Speisekürbis oder Muskatkürbis können mit einer Kartoffel angereichert werden. Der Knirps (Potimarron) kann mit der Schale verwendet werden. Es werden nur unschöne Stellen entfernt.

1 Portion enthält:

- Energie: 716kJ / 171kcal,
- Fett: 14g,
- Kohlenhydrate: 8g,
- Eiweiss: 3g

Wurstmumien

Zutaten für 2 Portionen

1 Stk Frischer Blätterteig

1 Spr Mayonaise

1 Prise Pfefferkörner oder

Olivestücke

2 Stk Wienerli

■ Zubereiten: 10min

■ Backen: 10min

■ Auf dem Tisch in: 20min

Den Backofen auf 200 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Wienerli in der Mitte halbieren. Den Blätterteig auf der Arbeitsfläche etwas ausrollen und mit dem

Pizzaroller ca. 1 cm breite Streifen abschneiden.

Wienerli mit den Teigstreifen umwickeln, so dass sie aussehen wie Mumien. Der Turban auf dem Kopf wird aus einem ca. 2 cm breiten Streifen um die Schnittkante der Wurst gewickelt.

Mumien auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und etwa 10 Minuten backen, bis der Blätterteig goldbraun ist. Zum Schluss mit Mayonnaise die Augen auf die Mumien tupfen. Für die Pupillen eignen sich schwarze Pfefferkörner oder Olivenstücke.

Kürbis-Nuss-Gemüse

Zutaten für 4 Portionen

600 g Kürbis (z.B. Muscade), in Schnitzen

1rote Zwiebel, in Schnitzchen

½ TL Salz

Wenig Pfeffer

30 g Butterflöckli

50 g Nussmischung, grob gehackt

Poulets

2 Poulets (je ca. 750 g)

1 EL Olivenöl

2 EL Honigsenf

1 ½ TL Salz

Wenig Pfeffer

■ Zubereiten: 30min

■ Backen: 60min

■ Auf dem Tisch in: 1h 30min



Wurstmumien

Zubereitung

Kürbis-Nuss-Gemüse

Kürbis und Zwiebel auf einem mit Backpapier belegten Blech verteilen, würzen, Nüsse und Butter darauf verteilen.

Poulets

Poulets innen und aussen kalt abspülen, trocken tupfen. Öl und Senf verrühren, würzen. Poulets damit bestreichen.

Braten im Ofen:

Poulets auf das Gemüse legen. Ca. 45 Min. in der unteren Hälfte des auf 200 °C vorgeheizten Ofens braten. Poulet mit Alufolie abdecken, 15 Min. fertig braten. Poulets tranchieren, Kürbis-Gemüse dazu servieren.

1 Portion enthält:

- Energie: 551kcal,
- Fett: 37g
- Kohlenhydrate: 17g
- Eiweiss: 40g



Rehschnitzel an Cranberry Portwein-Sauce

Kartoffeln

Zutaten für 4 Portionen

wenig Bratbutter

800 g festkochende Kartoffeln, in ca. 5 mm dicken Scheiben

2 EL Rosmarin, grob gehackt

1 TL Salz

Sauce

30 g getrocknete Cranberrys

1 dl roter Portwein

2 dl Wildfond

1 Schalotte, fein gehackt

1 Zweiglein Rosmarin

50 g Butter, in Stücken, kalt nach Bedarf Salz, nach Bedarf

Fleisch

wenig Bratbutter

12 Rehschnitzel (je ca. 50 g)

½ TL Salz

wenig Pfeffer

■ Zubereiten: 18min

■ Backen: 30min

■ Auf dem Tisch in: 48min

Zubereitung

Kartoffeln

Bratbutter in einer beschichteten Bratpfanne heiss werden lassen, Kartoffeln und Rosmarin begeben. Kartoffeln bei mittlerer Hitze unter gelegentlichem Wenden ca. 30 Min. knusprig braten, salzen.



Rehschnitzel an Cranberry-
Portwein-Jus

Sauce

Cranberries mit 1 1/2 EL rotem Portwein aufkochen, in einer kleinen Schüssel auskühlen, ca. 15 Min. ziehen lassen. Restlichen Portwein und Fond mit Schalotten und Rosmarin in derselben Pfanne aufkochen. Flüssigkeit auf ca. 1 dl einkochen, absieben, zurück in die Pfanne giessen. Butter portionenweise unter Rühren mit dem Schwingbesen begeben. Dabei die Pfanne hin und wieder kurz auf die Platte stellen, um die Sauce nur leicht zu erwärmen, sie darf nicht kochen. Rühren, bis die Sauce cremig ist. Eingeweichte Cranberries begeben, nur noch heiss werden lassen, Portwein-Jus salzen.

Fleisch

Bratbutter in einer Bratpfanne heiss werden lassen. Hitze reduzieren. Fleisch bei mittlerer Hitze portionenweise beidseitig je ca. 1 1/2 Min. braten, würzen.

1 Portion enthält:

- Energie: 452kcal
- Fett: 17g
- Kohlenhydrate: 32g
- Eiweiss: 37g

Unsere IT im Interview

Die VATOTEC AG ist unsere IT, aber wer sind sie eigentlich? Erfahren Sie hier exklusiv mehr über Thomas Meyer und Valentin Guggiana!



Have no fear.
IT is here.

Wer sind Sie und wer ist die IT der SANTIS Training AG?

Thomas Meyer: Mein Name ist Thomas Meyer und bin dieses Jahr 54 geworden, arbeite seit fast 35 Jahren im Bereich IT. Mein Kollege Valentin Guggiana wird bald 56 und wir beide arbeiten seit über 20 Jahren zusammen und haben vor 14 Jahren zusammen ein Unternehmen gegründet: die Firma VATOTEC AG, VA für Valentin und TO für Tom.

2010 hat mich Herr Markus Estermann angefragt, ob ich einen Kurs im Bereich IT geben kann und habe seitdem mehrere Kurse für die SANTIS Training AG geleitet und gegeben.

2015 haben wir dann im November dieses Büro hier in Altstetten als Untermieter bezogen. Wir haben normal unsere externen Kunden bedient und gleichzeitig habe ich (Thomas Meyer) weiterhin Kurse gegeben für die Santis.

2017 hat die SANTIS einen Schritt gemacht in mehr Informatik Ausbildung und hat die Basis erweitert auch mit Mediamatiker usw. So gab es den Bedarf nach mehr Fachleuten und mehr IT Leuten. Seitdem durften wir für die Interne IT-Infrastruktur, Betrieb und

Sicherheit die Verantwortung übernehmen. Wir treten aber intern wie Mitarbeiter der SANTIS Training AG auf, sind aber im Grunde genommen externe Dienstleister.

Gibt es einen Unterschied bei den Kunden wie SANTIS und andere Kunden?

Thomas Meyer: Die Branchen sind Unterschiedlich, andere Kunden haben das Bedürfnis nach Datenbanken, Serverinfrastruktur und Workflowsystemen die wir anbieten. SANTIS Training AG suchte nach unseren Kenntnissen im Bereich Netzwerksicherheit, Firewalls, Vernetzten vom Betrieb und die aktive Betreuung der IT-Lernenden. Diese nehmen wir mit in unseren Alltag und das machen wir auch sehr gerne.

Warum die SANTIS?

Thomas Meyer: Wie gesagt, Herr Estermann und ich kennen uns seit einigen Jahren und wir denken, dass die SANTIS Training AG ein sehr interessantes Unternehmen mit einem interessanten Arbeitsumfeld ist. Wir haben auch bewusst hier gefragt (bezieht sich auf die Arbeitsräume in Altstetten) da wir auch die Lokalität sehr gut finden, da sie zwischen unseren beiden Wohnorten liegt. Verkehrs-

technisch ist das super zu erreichen für uns beide. SANTIS ist inzwischen ein Stammkunde von uns und wir arbeiten beide sehr gerne für die SANTIS Training AG.

Was gefällt Ihnen besonders an der SANTIS?

Thomas Meyer: Besonders ist, dass wir unsere Vorstellungen und unsere Ideen partnerschaftlich umsetzen können und dass wir relativ problemlos nicht ständig in einem Konkurrenzkampf mit anderen Anbietern stehen. Wir konnten ein gutes Vertrauensverhältnis für beide Seiten aufbauen.

Wie ist es mit der ALLUDO zusammenzuarbeiten?

Thomas Meyer: Unsere Aufträge die wir von der SANTIS erhalten, sind für alle Praxisfirmen gleich. Wir arbeiten sehr gerne mit der ALLUDO, mit den Mitarbeitern und den Teilnehmenden der Alludo. Es ist natürlich angenehm wegen der räumlichen Distanz, da wir ja im selben Gebäude sind, andererseits aber auch normale Ansprüche, Ideen und Lieferfristen die von uns gewünscht werden. Es ist eine problemlose und kollegiale Zusammenarbeit möglich.



Thomas Meyer und Valentin Guggiana

Sind Sie für jeden Standort tätig der SANTIS Training AG?

Thomas Meyer: Ja, an allen Standorten waren wir schon im Einsatz.

Ist ihr Unternehmen auf irgendeinen IT Bereich spezialisiert?

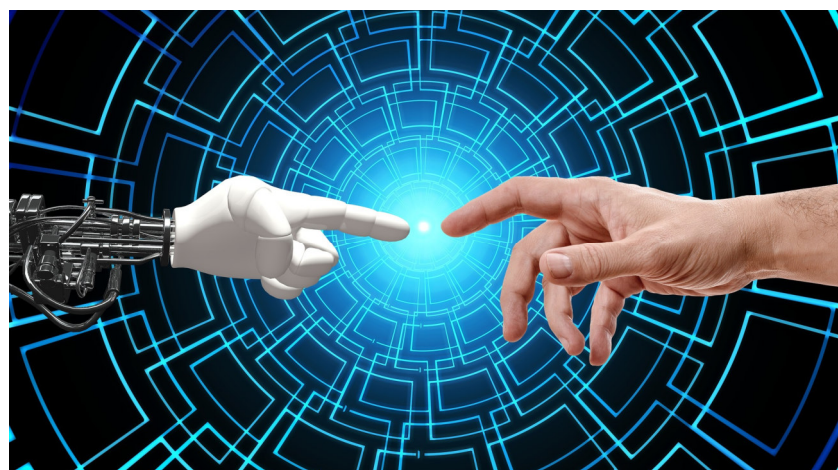
Thomas Meyer: Ja, bei der SANTIS Training AG sind wir sehr stark im Bereich Netzwerk und auch für die Sicherheit und den Datenschutz zuständig. Wir stellen den Betrieb sicher und durch alles was das Daily Business von SANTIS bringt. Bei der Praxisfirma ist es speziell, da sie relativ viel Kontakt haben mit anderen Praxisfirmen in Europa, durch das Kaufen und Verkaufen und das per E-Mail. Viele Teilnehmer sind sehr offen, wenn eine Bestellung per E-Mail kommt, direkt diese anzuklicken (Herr Meyer grinst). Sie kennen vielleicht das Thema Phishing und Datensicherheit und wir sorgen dafür im Hintergrund, dass nichts passiert. Wir schützen die Benutzer im Hintergrund oft vor

sich selber und das ist eine spannende Arbeit die wir gerne machen. Weil wir hier unsere Kenntnisse und unsere Jahrelange Erfahrung in diesem Bereich sehr gut umsetzen können. Eine Praxisfirma ist eine sehr spannende Aufgabe.

Das letzte, was wollen Sie den Lesern mitteilen.

Thomas Meyer: Haha, klicken sie nicht gerade jeden Link an, den Herr Guggiana sagt: «Zuerst Lesen, dann Klicken.»

ZEN



Einblick in die B2B Cosmetics

In dieser Ausgabe will ich euch die B2B Cosmetics näher bringen. Zudem ist die B2B seit Ende Juli 2021 an einem neuen Standort.



Die B2B Cosmetics ist auch eine Praxisfirma der Santis und ihr Götti ist die Coop Naturaline. Früher war das die Nivea aber die Zusammenarbeit war für beide Seiten nicht so wie gewünscht. Auf der Suche nach einem neuen Götti kamen sie auf die Coop Naturaline. Sie sind sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit. Coop Naturaline stellt den Produktkatalog und Workshops zur Verfügung oder sendet der B2B Muster für Messen zu. Die B2B Cosmetics verkaufen ihre Produkte im B2B Handel. Es geht nicht direkt an Endkonsumenten sondern sie beliefern die Zwischenhändler. Deshalb bieten

sie ihre Produkte in 25 und 50 Einheiten an.

Diese Abteilungen hat es bei der B2B: Einkauf, Verkauf, Marketing, Buchhaltung und Administration (Sekretariat). Besetzt sind jetzt 37 Plätze von möglichen 40 bzw. 44 Plätzen. Zusätzlich sind noch zwei Auszubildende im Haus. Diese sind zwei Jahre da und machen eine EBA-Ausbildung. Die Teilnehmer kommen von der IV oder vom RAV. Sie haben keine Schüler die z.B. zwei Wochen praktische Erfahrungen sammeln. Was sie aber auch schon gemacht haben sind Eignungsabklärungen.

Wie die Alludo haben sie auch ein Bewerbungsatelier, die sogenannte Bewerbungswerkstatt. Sie haben keinen Job Coach im Haus. Sie haben aber Bewerbungskurse. Die Bewerbungswerkstatt ist so aufgebaut: Einerseits haben sie das Bewerbungsatelier wo die Leute vom RAV kommen, die Standortbestimmung. Diese Teilnehmer sind zwei Wochen anwesend und es besteht aus drei Modulen. Die erste Woche ist Theorie und in der zweiten Woche setzen sie das Gelernte um. Das sind hauptsächlich nur Externe welche das RAV zu Ihnen sendet. Begleitet werden sie von der



Kursleitung. Dort gehört auch das 55Plus dazu, für Leute ab 55 Jahren. Das Sprungbrett ist für die Teilnehmer und ist individueller, besteht aus 5 Modulen die man mit der Kursleitung je nach Zeit, Bedarf und Verfügung ansetzt. Jeweils sind das 45 Minuten, danach gehen sie wieder

dem Tagesgeschäft nach oder arbeiten am Dossier. Wenn ein Teilnehmer ein Vorstellungsgespräch hat, nervös ist und ein Coaching braucht, dann bucht er einen Termin um dies mit der Kursleitung zu üben. Es ist sehr flexibel und individuell. Wenn sie im Bewerbungsatelier sehen, dass

eine Teilnehmern vom RAV das benötigt, werden diese auch zum Sprungbrett geschickt. Unter anderem bieten sie die Infrastruktur für die Bewerbung an. Das sind meist Leute welche keine Möglichkeit haben von zu Hause aus sich zu bewerben.

da, wer bekam was usw. Insgesamt hat das Ganze ca. 10 Tage gedauert.



Der Umzug

Die B2B Cosmetics ist am 23. Juli 2021 von Oberwil BL nach Therwil BL umgezogen. So ein Umzug bringt viel Arbeit mit sich. Die Teilnehmer haben zuerst alles gekennzeichnet alles mittkommt, sortiert und geordnet. Viel Papier wurde aussortiert und eingepackt. Sie hatten das Glück, dass sie von einer totalen Liquidation Stehpulte erwerben konnten und somit die ganze Praxisfirma auf Stehpulte umgerüstet wurden, was bedeutet, dass sie die alten Möbel nicht mitnehmen mussten. Zwei Tage waren sie intensiv am Einpacken, danach kam das grosse Umziehen. In dieser Zeit konnten die Teilnehmer an einer Betriebsführung teilnehmen. Die Administration war vor Ort und koordinierte alles. War mal alles am neuen Standort, fing das grosse Auspacken an. Zwei Tage waren sie am Auspacken, Tische putzen oder im Möbellager nebenan am Inventur machen. Was ist



neues Sitzungszimmer



altes Sitzungszimmer



Umgezogen ist die B2B wegen der Modernisierung der Infrastruktur. Das alte Gebäude war aus den 70er/80er Jahre und dementsprechend sah das Inventar auch aus. Es ist jetzt Rollstuhl zugänglich. Alles ist auf einer Etage, sie haben definitiv viel mehr Platz als zuvor. Früher war das Fallführungsbüro einen Stock weiter unten, was bedeutet, dass sie viel gelaufen sind. Vorteile sind auch, dass alles neuzeitlich und zugänglicher ist. Die sanitären Anlagen sind moderner und sauberer. Sie haben ein Grossraumbüro mit vielen Fenstern und es liegt nicht mehr an der Hauptstrasse. Das alte Gebäude lag an der Hauptstrasse und lüften war fast unmöglich. Dank dem vielen Platz konnten sie das Angebot von der Bewerbungswerkstatt noch ausbauen. Neu haben sie einen Kursraum mehr. Zudem hat das Bewerbungsatelier einen separaten Kursraum und das SprungbrettPlus wurde um

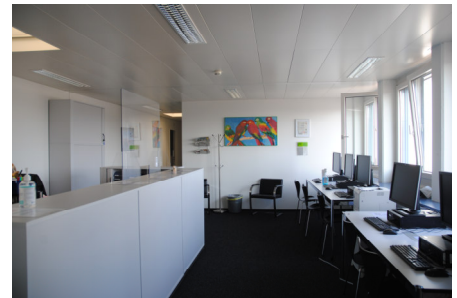


einen weiteren Raum ergänzt. Sie verfügen neu auch über drei

separate Sitzungszimmer, welche sie vorher nicht hatten.

Eine kleine Herausforderung war auch das Anpassen mit den anderen Mietern die im selben Gebäude sind. Wie zum Beispiel: Wo ist das Rauchen erlaubt? Im Eingang des Gebäudes ist es nicht erlaubt, denn es störte das Unternehmen welches im Erdgeschoss ihre Räumlichkeiten hat. Sie konnten aber eine Vereinbarung treffen und haben einen Platz gefunden. Neu braucht man einen Batch um in das Gebäude herein zu kommen oder man muss klingeln. Die Teilnehmer können aber gegen ein Depot einen persönlichen Batch erhalten. Um zu gewährleisten das Teilnehmer oder Externe Zugang haben, mussten sie auch schauen wie die Zentrale besetzt ist, so das auch die ohne Batch am Mittag herein kommen können. Jetzt sitzt die Administration beim Eingang.

Da diese neu am Empfang ist, mussten sie auch schauen, das der Datenschutz gewährleistet ist, da viele Leute daran vorbeigehen. Am Empfang gibt es auch einen Kühlschrank wo Getränke verkauft werden, also muss man auch regeln wo die Kasse ist und wie sie das handhaben sollen. Das ist von der Organisation etwas spezieller als vorher, dort konnten sie noch



die Zentrale über den Mittag schliessen.

Der Lärmpegel ist ein Thema, einerseits haben sie die Standortbestimmungskurse vom RAV, vorne am Empfang hat es Computer für das Sprungbrettangebot, man hat das Bewerbungskoaching wo auch die Interviewgespräche geübt werden, natürlich auch die Personen die durch die Gänge laufen und dann ist es noch ein Grossraumbüro. Mit so vielen Personen kann der Lärmpegel auch steigen. Die Teilnehmer müssen lernen sich abzugrenzen. Sie haben aber die Möglichkeit ein paar Minuten in einem Sitzungszimmer zur Ruhe zu kommen. Wo essen die Teilnehmer, wo isst die Führung? Das sind so die Herausforderungen die sie meistern mussten. Für alles hat es eine Lösung gegeben und sowohl die Teilnehmer als auch die Mitarbeiter der Santis Training sind sehr zufrieden mit dem neuen Standort.

JOV

Notfall Informationen

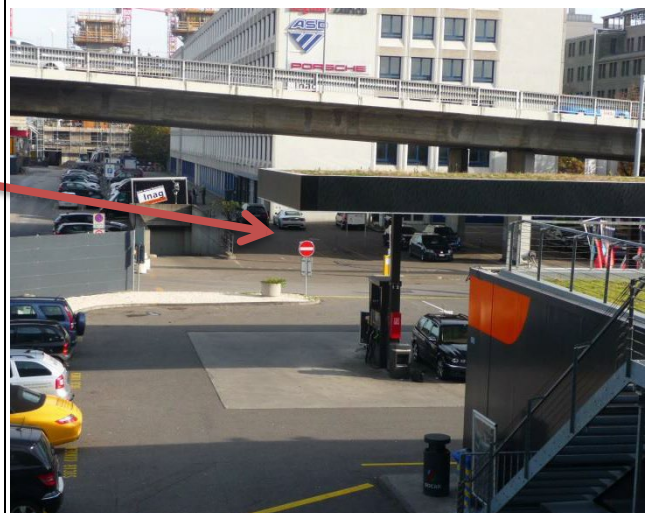
Telefon – Nummer			Gesprächsablauf	
☎	Spital	044 466 11 11	➤ Wer bin ich? ➤ Wo bin ich? ➤ Was ist geschehen? ➤ Anzahl Verletzte und was für Verletzungen ➤ Wie ist die Situation gegenwärtig? ➤ Wo und wie bin ich erreichbar?	
☎	Sanitätspolizei	144		
☎	Notfall Psychiater	044 421 21 21		
☎	KIZ	044 296 73 10		
☎	Feuerwehr	118		
☎	Polizei	117		
☎	Giftinformationen (Tox)	145		
☎	Hausverwaltung	044 805 93 28	➤ SANTIS Telefon 044 316 10 10	
☎	Hauswart	044 831 06 17	➤ SANTIS Adresse	Hohlstrasse 550 1. Stock 8048 Zürich

Verhalten im Brandfall	Vorbeugen ist besser...
➤ Feuerwehr alarmieren	➤ Vorsicht mit Rauchzeug
➤ Personen retten	➤ Vorsicht mit offenen Flammen, keine Kerzen
➤ Fenster und Türen schliessen	➤ Fluchtwege nicht verbauen
➤ Löschen mit Feuerlöscher/ oder mit Wasserlöschposten, sofern gefahrlos	
➤ Verlassen des Stockwerkes über Haupttreppenhaus	
➤ Bei verrauchtem Gang: am Fenster bemerkbar machen	
➤ Zugang zum Gebäude für die Feuerwehr freihalten	
➤ Liftbenützung strengstens verboten	

Wichtig

SAMMELPLATZ:

Alle, die das Gebäude bei einem Brandfall verlassen haben, versammeln sich vis-à-vis auf dem Parkplatz unter der Europabrücke. (vis-à-vis der Tankstelle)



Notfallnummern / Informationen

[Anmerkung: Telefonnummern immer mit „0“ vorwählen für externe Linie.]

Was	Nummer	Bemerkung/Info	Nummer 2
Sanität/Notruf	144		
Rega	1414		
Polizei	117		
Feuerwehr	118		
Vergiftungsnotfälle	145		
Toxikologisches Zentrum	044 251 51 51	Informationsstelle Zürich	
Universitätsspital	044 255 11 11	Rämistrasse 100	
Stadtspital Triemli	044 466 11 11	Birmensdorferstrasse 497	
Stadtpolizei	044 411 71 17	Hauptwache Bahnhofquai 3	
Schutz und Rettung	044 411 21 12	Weststrasse 4	
Ärztliche Notfallzentrale	044 421 21 21	Ärztefon / Notpsychiater	
Kriseninterventionszentrum	044 296 73 10	Militärstrasse 8 / Vorher anrufen	
SBB Bahnhof	0900 300 300	Personenverkehr	
Taxi	044 444 44 44	oder	044 777 77 77

Gesprächsablauf im Notfall

- Wer bin ich?
- Wo bin ich?
- Was ist geschehen?
- Anzahl Verletzte
- Was für Verletzungen?
- Wie ist die Situation?
- Wie und wo bin ich erreichbar?

Verhalten im Brandfall

- Feuerwehr alarmieren ☎ 118
- Personen retten
- Fenster und Türen schliessen
- Löschen mit Feuerlöscher oder mit Wasserlöschposten, sofern gefahrlos
- Verlassen des Stockwerkes über Haupttreppenhaus.
- Fahrstuhl/Lift wird nicht benutzt
- Bei verrauchtem Gang am Fenster bemerkbar machen
- Zugang zum Gebäude für die Feuerwehr freihalten

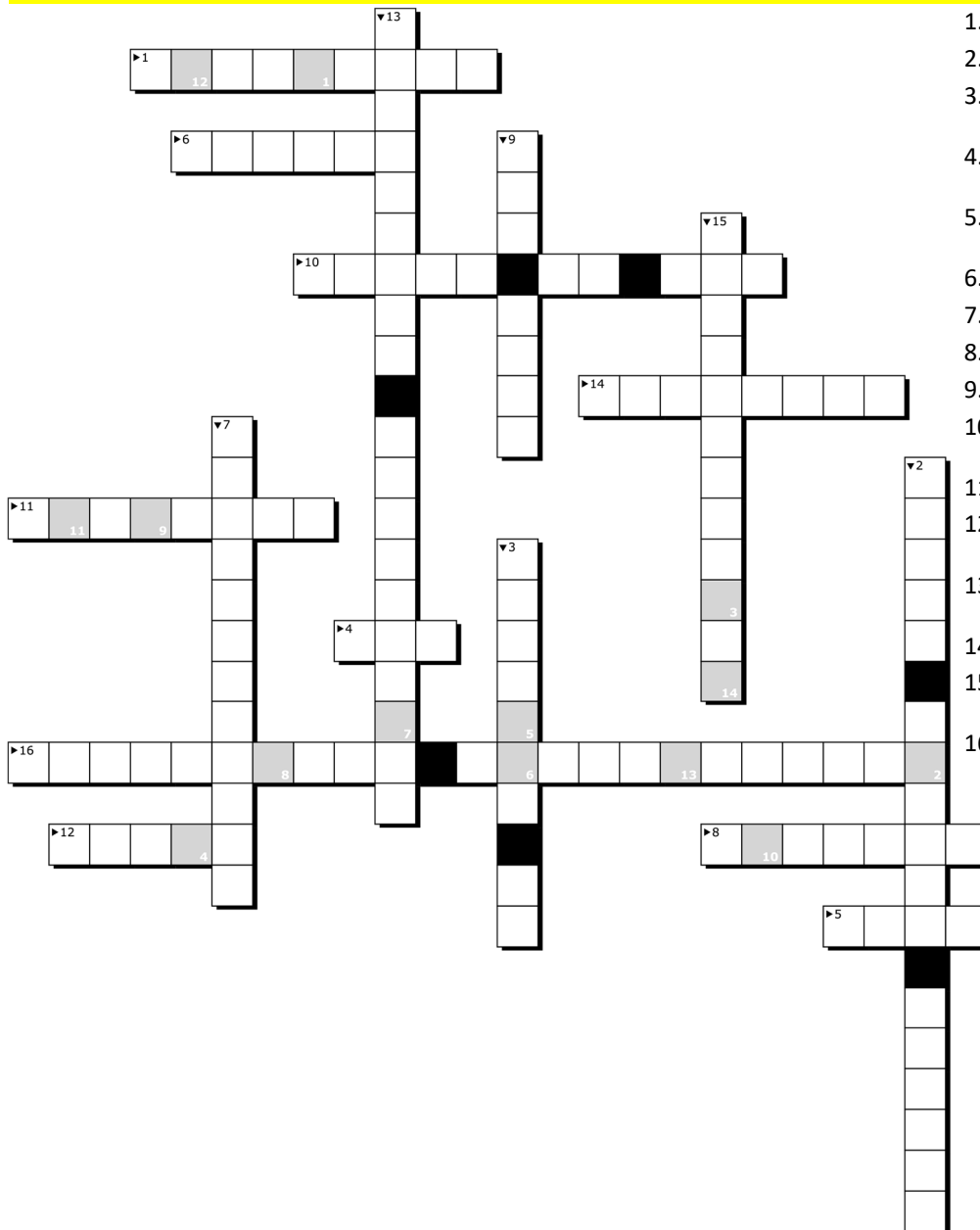
Vorbeugen ist besser!

- Vorsicht mit offenen Flammen (Kerzen etc.)
- Fluchtweg nicht verbauen

Unser Rätselspass!

Gesucht ist etwas gruseliges!

Lese die Hauszeitung genau durch und finde die Antworten auf die Fragen!



1. Das Poulet braucht 2EL.....
2. Was ist am Weil am Rhein?
3. Wie heisst die externe IT Firma mit der die Alludo zusammenarbeitet?
4. Das Sole Uno hat ein Feuer- und ...bad.
5. Aus wie vielen Schritten besteht das Kürbisschnitzen?
6. Was liest Frau Obradovic am liebsten?
7. Welcher Bergsee ist im Glarnerland?
8. Der neue Standort der B2B ist in.....
9. Frau Aversa ging jedes Jahr nach?
10. Was ist das Monument Valley der Schweiz?
11. Dieser Film ist ein Klassiker von 1995.
12. Herr Schällbaum handelt neben der Ausbildung an der
13. Was macht man als erstes bei einem Brandfall?
14. Wen bewunderte Charlie Chaplin?
15. Welches Training macht Herr Shala im Moment?
16. Herr Pirks unterrichtete an der BWL.

Name:.....

Vorname:.....

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

Bitte fülle das Kreuzworträtsel vollständig aus. Die Lösungen auf die Fragen findest Du beim sehr aufmerksamen Lesen der Hauszeitung. Hast Du das Lösungswort gefunden, gebe die Seite bitte zu-

sammen mit Deinem Namen bei Deiner Fachbetreuung ab. Unter den richtigen Einsendungen gibt es einen Überraschungspreis zu gewinnen, welcher ausgelost wird. Spätester Abgabetermin ist der

30. November 2021. Wir wünschen Euch viel Spass beim Lesen der Hauszeitung und viel Glück beim Rätselspass!